11. RadiologieKongressRuhr: Glänzender Auftakt in Dortmund

Der RadiologieKongressRuhr (RKR) fand erstmals in den Westfalenhallen in Dortmund statt. 1355 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten das vielseitige Fortbildungsprogramm für Radiologinnen und Radiologen, MTRA und den radiologischen Nachwuchs. Unter der Leitung der 3 Kongresspräsidenten Prof. Dr. Dieter Liermann, Prof. Dr. Werner Weber und Prof. Dr. Johannes Weßling feierte der 11. RKR eine gelungene Premiere am neuen Standort.

Der 11. RadiologieKongressRuhr fand zum ersten Mal in den Westfalenhallen Dortmund statt. Foto: DRG/Thomas Hauss.

Der Kongress profitierte von der großzügigen und flexiblen Raumsituation in Dortmund. Im historischen Goldsaal, in dem 1962 die Bundesliga gegründet wurde, drehte sich in der Eröffnungssitzung alles um radiologische Ausblicke in Form von Big Data und Machine-Learning. „Hype or Hope?“ fragte beispielsweise der Physiker Prof. Dr. Horst Hahn, Institutsdirektor am Fraunhofer-Mevis-Institut in Bremen. Er zeigte, was künstliche Intelligenz in der medizinischen Bildgebung bereits heute leistet und künftig zu Diagnose und Therapie beitragen kann.

Interdisziplinärer Austausch erwartete die Gäste auch in den „Meet the Expert“-Sessions. Hier lösten Expertinnen und Experten aus Radiologie und anderen Fachbereichen gemeinsam mit dem Publikum Fälle aus der Gefäß- und Neuroradiologie. Gut besucht waren besonders die interaktiven Workshops, wie beispielsweise der Basiskurs Herz zur kardialen MRT. Angehende Radiologinnen und Radiologen erhielten im RWRG-Nachwuchsprogramm einen umfassenden Einblick in die muskuloskelettale Radiologie.

Gut besucht: Workshop auf dem RKR 2018. Foto: DRG/Thomas Hauss.

Am Freitag erwartete alle MTRA ein abwechslungsreiches Programm – von der Patientenaufklärung über Datenschutz bis hin zur Diagnostik der Hohlorgane. Und auch der Nachwuchs kam nicht zu kurz. Der separate MTRA-Schüler-Tag wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst mit spannenden Vorträgen bespielt. Die MTRA-Schule des Universitätsklinikums Münster erhielt den RWRG-Preis für ihren Beitrag zum Thema „MTRA-Patienten-Kommunikation“.

In der Industrieausstellung konnten sich die Besuchenden wie gewohnt über neueste technische Entwicklungen informieren und den Austausch mit 53 Austellern suchen. Der erste Kongressabend klang entspannt im eleganten Restaurant Rosenterassen aus.

Save the Date!
Der 12. RadiologieKongressRuhr findet vom 7. bis 9. November 2019 wieder im Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund statt.
www.radiologiekongressruhr.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.